

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Erhebung, Speicherung und Weitergabe von personengebundenen Daten im Zusammenhang mit Auskünften an die

Bauaufsicht

Aufgabe/ Leistung:

Durchführung von Genehmigungsverfahren wegen der Erlaubnis zum Betrieb einer Schießstätte gemäß § 27 Abs. 1 Waffengesetz (WaffG)

Verantwortlicher:

Kreis Ostholstein, Der Landrat, Fachdienst Bauordnung, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, EMail: info@kreis-oh.de, Tel.: 04521-788-0

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Kreis Ostholstein, behördlicher Datenschutzbeauftragter, 23701 Eutin, Lübecker Str. 41, EMail: BDSB@kreis-oh.de.

Zweck der Verarbeitung:

Die von Ihnen erhobenen Daten werden verwendet, um ein Erlaubnisverfahren zum Betrieb einer Schießstätte nach § 27 WaffG durchführen zu können.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind folgende gesetzliche Bestimmungen: §§ 59 ff. LBO in Verbindung mit § 3 I LDSG in Verbindung mit § 43 WaffG.

Weitergabe von Daten:

Eine Weitergabe von Daten erfolgt an Meldebehörde, Polizei, Registerbehörden, Waffenbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Schießstandsachverständige, Rechtsanwälte

Speicherdauer:

Eine gesetzliche Regelung für die Speicherdauer der Daten existiert nicht. Sie werden solange aufbewahrt, wie sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe erforderlich sind.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wenn Sie einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, kann dies allerdings dazu führen, dass die erforderlichen Daten für eine Beurteilung der Zulassung einer Schießstätte im Genehmigungsverfahren nicht mehr gegeben sind und die gewünschte Erlaubnis mangels ordnungsgemäßer Unterlagen kostenpflichtig versagt wird.

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie haben einen Anspruch zu erfahren, ob bzw. welche Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Informationen entsprechend dem Katalog in Art. 15 DSGVO zu.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben ein Recht darauf, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden und unvollständige Daten vervollständigt werden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Unter bestimmten in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Unter bestimmten in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO):

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Datenübertragung an einen anderen Verantwortlichen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Wenn Sie glauben, bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstr. 98, 24171 Kiel, Tel.: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Dieses geht Ihrer Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis.